

Große Vielfalt – hohe Ästhetik

Individualität, Farbtreue, Ästhetik – diese und viele weitere Anforderungen sollte ein Hochleistungs-Zirkoniumdioxid erfüllen. Die pridentia GmbH in Leinfelden hat das erste eigene Rohlingskonzept für Zirkondioxid-Ronden in einer limitierten Markteinführung bereits vorgestellt. Produziert wird das neue Material unter Einsatz von hochreinem Pulver ausschließlich in Deutschland. Das Unternehmen unterstreicht damit seinen Anspruch an Qualität und Kundennähe – „made in Germany“.



Abb. 1: Endgesinterter ZrO₂-Rohling hochtranslucent in Multicolor A light. Links positioniert im Farbverlauf für A1, rechts für A3.

CAD/CAM-Rohlinge aus Zirkoniumdioxid sind ein wichtiger Bestandteil der digitalen Fertigung im Labor. Ausschlaggebend für ihren Einsatz sind neben technischen Parametern wie wirtschaftliche Verarbeitung, reduzierte Fehleranfälligkeit und chargenübergreifende Farbstabilität auch immer mehr die ästhetischen Parameter. Die Farbwirkung der Restauration im dichtgesinterten Zustand ist die Grundlage für die ästhetische Wirkung im Patientenmund. Exakte und natürliche Grundfarben oder mehrschichtige Farbverläufe sowie die Auswahlmöglichkeit von verschiedenen Transluzenzgraden und Bauhöhen, ermöglicht eine Vereinfachung der anschließenden handwerklichen Arbeitsschritte in offenen Systemen.

Geringe Fehleranfälligkeit

Die Reduzierung von Fehlern in der Herstellungskette im Labor kann durch eine Vereinfachung der benötigten Arbeitsschritte erfolgen. Alle priti®multidisc ZrO₂-Ronden benötigen nur eine Sinter Temperatur und ein Brennpro-



Abb. 2: Hergestellt aus priti®multidisc ZrO₂ transluzent in A2 mit Biegefestigkeit > 1.200 MPa.

gramm. Egal ob die Wahl auf opak, transluzent oder hochtranslucent fällt, ob voreingefärbt in Monochrom oder Multicolor, die Sinter Temperatur ist immer 1.450 °C. Fehler bei der Auswahl des benötigten Brennprogramms können so gar nicht erst entstehen und auch die Auslastung des Sinterofens erhöht sich, da alle Restaurationen im gleichen Brennprozess dichtgesintert werden können. Sowohl hochschmelzende als auch niedrigschmelzende Verblendkeramiken können zur Verblendung von priti®multidisc ZrO₂ eingesetzt werden.

Farbstabilität und Farbwirkung

Chargenübergreifende Farbstabilität wird maßgeblich durch den Einsatz von qualitativ hochwertigen, hochreinen Zirkonoxidpulvern erzielt. Qualitätskontrollen stellen

Monatliches Update

Fachwissen auf den Punkt gebracht



Abb. 3: Hergestellt aus priti®multidisc ZrO₂ hochtranslucent in Multicolor A light mit Biegefestigkeit > 600 MPa.

sicher, dass immer die gleiche Materialqualität verarbeitet wird. Die Farbwirkung sowie die gewünschte Transluzenz des Zirkonoxidmaterials im dichtgesinterten Zustand werden zu Beginn des Entwicklungsprozesses bestimmt. Hier spielt neben den technischen Parametern vor allem die zahntechnische Kompetenz eine Rolle. Zahnfarbe zu erkennen und zu definieren ist nicht trivial und bedarf einer langjährigen Erfahrung. Das Einfärben des Zirkonoxidpulvers ist die Schlüsselkompetenz, um neben der technischen Qualität die für die zahnmedizinische Anwendung so wichtige ästhetische Qualität der Rohlinge zu erlangen.

Breite Vielfalt für offene Systeme

Die opaken priti®multidisc ZrO₂ mit der Transluzenz von 35% gibt es voreingefärbt in 16 VITA-Farben sowie in Weiß und sie eignen sich dank ihrer hohen Biegefestigkeit von über 1.100 MPa zur Versorgung von weitspannigen Brückenkonstruktionen und auf stark verfärbten Stümpfen.

Der transluzente priti®multidisc ZrO₂-Rohling mit der Transluzenz von 40% voreingefärbt in Multicolor (integrierter Farbverlauf) oder monochromatisch in 16 VITA-Farben, ermöglichen Einzelzahnrestorationen oder Brückenkonstruktionen im Front- und Seitenzahnbereich. Das transluzente Material verbindet maximale Transluzenz mit maximaler Festigkeit.

Hochtransluzente Rohlinge aus vollstabilisiertem Zirkonoxid mit der Transluzenz von 49% stehen ebenso voreingefärbt in Multicolor oder mono-

chromatisch in 16 VITA-Farben zur Verfügung. Die Indikation ist hierbei die ästhetische Einzelzahnversorgung sowie maximal 3-gliedrige Brücken im Front- oder Seitenzahnbereich mit konventioneller Befestigung.

Alle Rohlinge sind in unterschiedlichen Bauhöhen von 10–25 mm für alle offenen CAD/CAM-Systeme lieferbar.

Die pritidenta priti®multidisc ZrO₂ eignen sich als Gerüstmaterial zum anschließenden Verblenden oder auch als Vollzirkonmaterial zum direkten Einsatz. Der natürlich wirkende Farbverlauf bei den multicolor priti®multidisc ZrO₂-Ronden ermöglicht ästhetische Ergebnisse auch ohne zusätzliche Verblendung oder Maltechniken.

In Deutschland arbeitet pritidenta in erster Linie mit ihrem Vertriebspartner Trendgold Binder Dental GmbH in Georgsmarienhütte zusammen. Die Zahntechniker und Zahntechnikermeister im Außendienst betreuen Sie als kompetente Medizinprodukt-Berater individuell auch vor Ort.

Ab Herbst 2015 steht das komplette Produktportfolio zur Verfügung.

kontakt.

pritidenta GmbH

Meisenweg 37
70771 Leinfelden-Echterdingen
Tel.: 0711 320656-0
info@pritidenta.com
www.pritidenta.com



Anmeldeformular Newsletter
www.zwp-online.info/newsletter

www.zwp-online.info

FINDEN STATT SUCHEN

ZWP online